

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Angela Lueger, Katharina Kucharowits
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Elementarpädagogik und Vereinbarkeit

eingebraucht im Zuge der Debatte zu TOP 12, Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebots (1776 d.B.) in der 199. Sitzung des Nationalrates am 12. Oktober 2017

Frühkindliche Bildung unterstützt nicht nur den Spracherwerb und ist gesundheitsfördernd, sondern trägt insgesamt zu einer inklusiveren, gerechteren Gesellschaft bei. Unabhängig von der finanziellen und sozialen Situation ihrer Familie sollen allen Kindern beste Bildungsmöglichkeiten und Startchancen in das spätere Leben ermöglicht werden. Der Kindergarten ist somit Fundament und Ort der Begegnung, auf dem Kinder ihre Zukunft aufbauen. Es braucht flächendeckend qualitätsvolle Ganztagsbetreuungsplätze auch um Eltern Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie echte Wahlfreiheit zu ermöglichen.

In den letzten 10 Jahren konnten dank der Anstoßfinanzierung des Bundes sowie der Anstrengungen von Ländern und Gemeinden die Betreuungsplätze in Österreich verdoppelt werden. Gemäß der aktuellen Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria hat Österreich in der Altersgruppe der 3 - 6-Jährigen die Zielvorgabe der sogenannten „Barcelona- Zielen“ von 90% Kinderbetreuung erreicht, gleichzeitig sind es jedoch nur 25,4% der 0 - 2-Jährigen, die einen Krippenplatz haben.

Noch immer haben zu viele Kindergärten, bereits um 14 Uhr geschlossen oder sperren gleich mehrere Monate im Jahr zu. Es braucht daher in den kommenden Jahren verstärkte Bemühungen, um flächendeckend gute Kinderbildungs- und –betreuungseinrichtungen anbieten zu können. Jedes Kind hat das Recht auf einen qualitativ hochwertigen, kostenlosen Kinderbetreuungsplatz. Mit den 305 Mio. Euro von Seiten des Bundes für die Schaffung neuer Kinderbetreuungsplätze und dem ersten Gratis- Kindergartenjahr wurden hier bereits wichtige Maßnahmen gesetzt.

Die nächsten Schritte auf diesem Weg liegen auf der Hand: Die Schaffung eines zweiten verpflichtenden Gratiskindergartenjahres, der weitere Ausbau von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen gerade bei den unter 3-Jährigen, bundesweit einheitliche Qualitätsstandards sowie ein Rechtsanspruch auf einen kostenlosen Ganztagsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird daher aufgefordert:

- Die Ausbauoffensive im Bereiche der Ganztags- Kinderbetreuung fortzusetzen und in den kommenden Jahren die nötigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen.
- Ein zweites Gratis- Kindergartenjahr einzuführen.
- Einen bundesweit einheitlichen Qualitätsrahmen gemeinsam mit den Ländern zu erarbeiten und zu erlassen.
- Einen Rechtsanspruch auf einen kostenlosen Ganztagsbetreuungsplatz für jedes Kind in Österreich ab dem vollendeten 1. Lebensjahr ab 2020 einzuführen.
- Im Rahmen des aufgabenorientierten Finanzausgleichs sicherzustellen, dass qualitätsvolle Ganztagsbetreuungsplätze und Krippenplätze besonders bei der Mittelvergabe berücksichtigt werden.

1. *Handwritten signature*
 2. *Handwritten signature*

